



Pass gut auf, Enny!

VON PEGGY ELFMANN



Illustration: W&B/ Martina Ibelherr

Die kleine Ente Enny möchte ihren Freund, den Bären Mo, besuchen. Sie will mit ihm im See planschen. Pitsch, patsch, so will sie ihre Füße hineinplatschen lassen. Doch Mama und Papa Ente haben eine Bitte: „Enny, pass doch bitte auf die Eier auf. Wir müssen Stöcke und Gras suchen für das Nest“. „Immer diese doofen Eier“, denkt Enny. In der kleinen Mulde am Teich liegen sechs schöne, hellbraune Eier. Die Entenmama sitzt fast den ganzen Tag und die ganze Nacht auf diesen Eiern. Auch der Entenvater lässt sie nicht aus den Augen. Enny aber findet die Eier langweilig. Sie liegen nur auf dem Boden. Man kann

ein bisschen
mit
den Füßen
paddeln



nicht mit ihnen spielen. Sie machen keine Musik und anmalen darf sie sie auch nicht. Und jetzt darf sie nicht einmal zu ihrem Freund Mo gehen, weil sie neben den Eiern sitzen soll? Das ist die dööfste Idee, die Mama und Papa je hatten.

Enny setzt sich mit einem mürrischen Gesicht neben die Eier. Da kommt Mo des Weges. „Wollen wir spielen?“, fragt er. „Ich muss hierbleiben und auf die Eier aufpassen“, sagt Enny. Aber weil Mo ihr Freund ist, will er mit aufpassen. So sitzen die beiden und starren in die Luft. Sie sehen eine Wolke nach der anderen vorbeiziehen. „Fade, Marmelade“, jammert Enny und atmet tief aus. „Guck mal, da ist ein Boot am Himmel“, ruft Mo plötzlich und springt auf. Ein Boot am Himmel – wie kann das denn sein? Aber dann sieht Enny es auch. Es ist ein Wolken-Boot. Enny und Mo legen sich neben die Eier ins Gras, damit sie besser sehen können. Und sie entdecken noch mehr: ein Schaf aus Wolken, ein Pferd und sogar einen Dinosaurier. Während sie so da liegen, knackt und pocht es ganz leise. Der kleine Bär kann sehr gut hören und bemerkt es als Erster. „Enny, da ist ein Riss“, sagt Mo aufgeregt und zeigt auf ein Ei. „Oh, je, jetzt ist es kaputt“, ruft Enny besorgt. Dabei hat sie doch so gut aufgepasst – und nun sind die Eier trotzdem kaputt gegangen. Ob Mama und Papa sauer sein werden? Da knackt es noch einmal – und noch einmal. Aber was ist das? Aus den Eiern schlüpfen kleine Küken. Sie gucken Enny und Mo mit großen Augen an. Da kommen Mama und Papa angeschwommen – und alle freuen sich. „Das waren aber tolle Eier“, sagt Enny. Dann zeigt sie ihren kleinen Entengeschwistern den Teich.

Die Hand
zum Rufen
an den Mund
halten

